



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1867-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



1429
Nr. 136. Sonntag, den 9. Juni 1867.

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.
Werner, Freiherr von Altinghausen, Bannerherr	Herr Werner.
Ulrich von Kudenz, sein Neffe	Herr Richelsen.
Werner Stauffacher Landleute aus Schwyz	Herr Müller.
Itel Reding	Herr Mühlendorfer.
Walter Fürst	Herr Bauer.
Wilhelm Tell	Herr Rössle.
Rösselmann, der Pfarrer	Herr Pohlmann.
Petermann, der Sigrist aus Uri	Herr Viebler.
Kuoni, der Hirt	Herr Pichler.
Werni, der Jäger	Herr Schlosser.
Nuodi, der Fischer	Herr Ditt.
Arnold von Melchthal	Herr L'Hamé.
Konrad Baumgarten	Herr Eichrodt.
Meier von Sarnen	Herr Peters.
Struth von Winkelried	Herr Starke.
Jenny, Fischartnabe	Fräul. Kläger.
Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Bissinger.
Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Rocke.
Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Wohlstadt.
Walter Tell's Knaben	B. L'Hamé.
Wilhelm	K. L'Hamé.
Bertha von Brunegg, eine reiche Erbin	Fräul. Franz.
Armgart Bäuerinnen	Fräul. Huber.
Mechthild	Frau Gros.
Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Janson.
Frieshard Waffentnechte	Herr Knapp.
Leuthold	Herr Mödlinger.
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Mejo.
Stüssi, der Flurschütz	Herr Rocke.
Frohnvogt	Herr Becker.
Erster Geselle	Herr Fleischmann.
Zweiter	Herr Weigandt.

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Viele Landleute.
Weiber und Kinder aus den Waldstätten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 kr.
des ersten Ranges	Parterre — fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge	Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 kr.
des zweiten Ranges	Gallerie-Loge — fl. 24 kr.
Sperrsitze im Parquet	Gallerie — fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Vorraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

☞ Borgemerke Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

☞ Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.*)	
" 9 " 50 " " " Frankenthal u. Worms.*)	
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.